

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, der **Migrationsgipfel** von Kanzler Scholz mit den Ministerpräsidenten ist eine **Enttäuschung für unsere Kommunen**. Zwar sollen die Asylverfahren beschleunigt und die Zuschüsse für die Kommunen und Länder erhöht werden. Dennoch fehlen – über zwei Monate nach dem vollmundig verkündeten „Deutschlandpakt“ durch Kanzler Scholz – weiterhin konkrete Maßnahmen zu einer raschen, spürbaren Reduzierung der irregulären Migration. Stattdessen preist die Ampel-Regierung die Ergebnisse als signifikanten Fortschritt an, wobei im Übrigen so einige Vorschläge, wie die Bezahlkarte, von uns nachdrücklich forciert wurden. Mehr: www.cducusu.de/themen/beschluesse-zur-migrationskrise-vertane-chance

Auf der Ministerpräsidentenkonferenz ging es auch um die Zukunft des **Deutschlandtickets**. Dieses soll in 2024 bestehen bleiben, eine verlässliche Finanzierung ist aber wenige Woche vor Jahresende nicht in Sicht. Die Nutzer müssen voraussichtlich mit einem **höheren Preis rechnen**, wobei das 49-Euro-Ticket jetzt schon für Menschen

aus dem ländlichen Raum nicht attraktiv ist.

Jedes Gesetz, das den Bundestag in dieser Wahlperiode passiert hat, geht mit mehr Belastungen für

die Kommunen einher. Die **kommunalpolitische Halbzeitbilanz** fällt aus unserer oppositionellen Sicht daher dünn aus. Mehr auf meiner Website!

Einzelne Bundesländer haben angekündigt, die **EU-Agarzahlungen für die Landwirte in diesem Jahr später** auszuzahlen. Ein Grund dafür sind die gestiegenen Zinsen bei der Verauslagung der erst im Februar von der EU erstatteten Auslagen. Ferner hat **Minister Özdemir bei der Umsetzung der EU-Agrarreform getrödelte**, so dass die Behörden wenig Zeit für die Anpassungen der IT an neue Auflagen und Fördertatbestände bei der Antragstellung hatten. Nun werden in Niedersachsen die flächenbezogenen Direktzahlungen voraussichtlich Ende Dezember und die neuen tierbezogenen Direktzahlungen erst Ende Februar überwiesen. Die Bundesregierung muss hier in ihrer koordinierenden Funktion schnell für Klarheit und Verlässlichkeit sorgen. Viele Betriebe haben die ihnen zustehende Summe längst in ihre Jahreskalkulation eingeplant und können keine extra Kredite zur Zwischenfinanzierung aufnehmen.

Mindestens 2,5 Millionen Menschen in Deutschland leiden an **Long COVID**. Daher hat unsere Fraktion ein öffentliches Fachgespräch dazu geführt. Die Bundesforschungsministerin hat die Grundlagenforschung **bisher nicht in dem dringend gebotenen Maße ausgebaut**; für das kommende Jahr sieht die Ampel-Koalition nur eine geringe Erhöhung der Mittel vor. Wir fordern die Regierung auf, eine große Nationale Dekade gegen Long COVID auszurufen und hierfür zusätzlich mindestens 100 Millionen Euro bereitzustellen.



Axel Knoerig
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin



axel.knoerig@bundestag.de



030 227 71729



www.axel-knoerig.de



Neues aus Berlin

Am gestrigen **9. November** jährte sich die Reichspogromnacht zum 85. Mal. Im Bundestag fand aus diesem Anlass eine vereinbarte Debatte unter dem Titel „Historische Verantwortung wahrnehmen – Jüdisches Leben in Deutschland schützen“ statt. Wir brachten dazu einen Antrag mit 49 Vorschlägen zur **Unterstützung Israels und Bekämpfung des Antisemitismus** hierzulande ein.

Das Digital-Gesetz der Ampel-Regierung soll den Behandlungsalltag für Ärzte und Patienten vereinfachen. Zentraler Bestandteil ist die Einrichtung der **elektronischen Patientenakte**, um Austausch und Nutzung von Gesundheitsdaten voranzutreiben und die Versorgung gezielt zu unterstützen. Zudem wird das E-Rezept als verbindlicher Standard eingerichtet. Wir stimmen dem Entwurf grundsätzlich zu. Allerdings fehlen wichtige Bestandteile, wie ein Maßnahmenpaket, das **Ärzte bei der Digitalisierung unterstützt**.

Massenverfahren, wie etwa beim Diesel-Skandal, belasten die **Zivilgerichte**. Darum will die Bundesregierung ein Leitentscheidungsverfahren beim Bundesgerichtshof einführen. Wir hatten dieses Thema selbst schon in einem Antrag behandelt. Die dazu durchgeführte öffentliche Anhörung hat jedoch ergeben, dass Leitentscheidungsverfahren nicht der richtige Weg sind.

Deutschland braucht eine **Bundeswehr**, die die Aufgaben der Landes- und Bündnisverteidigung erfüllen kann. Neben ausreichenden Ressourcen sind **effiziente Prozesse und klare Strukturen** notwendig. Das vereinbarte NATO-Ziel, mindestens zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts für verteidigungsrelevante Ausgaben aufzuwenden, ist hier zentral. Die Verteidigungsausgaben müssen, wie vom SPD-Minister selbst gefordert, ab 2024 um jährlich mindestens zehn Milliarden Euro steigen, zusätzlich zum Sondervermögen. In einem Antrag fordern wir die Regierung auf, dem Wort „Zeitenwende“ endlich konkrete Taten bei der Reform der Bundeswehr folgen zu lassen.

Im Sommer hat die Europäische Kommission einen Rahmenvorschlag für den **digitalen Euro** vorgelegt. Diese Digitalisierung wird der weitreichendste Eingriff in unser Währungssystem seit der Einführung des Euro sein. Dennoch sollen nationale Parlamente **kein Mitspracherecht** haben. Die Ampel-Regierung verweist lediglich auf die Möglichkeit einer Stellungnahme durch den Bundestag. Das reicht uns nicht! Der Bundestag muss an dieser Entscheidung auch beteiligt werden.

Die Pläne von **Arbeitsminister Heil**, die Betreuung junger Langzeitarbeitsloser von den Jobcentern in die Arbeitsagenturen zu verlagern, sind gescheitert. Damit sollten 900 Mio. Euro jährlich statt aus der Steuerkasse von den Beitragszahlern der Arbeitslosenversicherung übernommen werden. Das konnten wir erfolgreich abwenden. Doch nun will der Minister die Weiterbildung und Reha für Langzeitarbeitslose ab 2025 **von einem Topf in den anderen verschieben**, ohne fachliche Begründung. In unserem Antrag stellen wir fest, dass damit eher Verschlechterungen für die Betroffenen zu erwarten sind – durch neue Schnittstellen und eine Vielzahl von Ansprechpartnern. Wir kritisieren zudem die **Mittelkürzungen im Eingliederungs- und Verwaltungstitel der Jobcenter**. Für die Vermittlung in Arbeit sollen 700 Mio. Euro weniger zur Verfügung stehen in 2024.

Aus der Arbeitnehmergruppe



Mein Kollege Marc Biadacz (links, mit dem stv. Vorsitzenden Paul Lehrieder) sprach zur **Mitarbeiterkapitalbeteiligung**. Diese Art der Vermögensbildung ist u.a. interessant für kleinere Unternehmen und stärkt die Mitarbeiterbindung.



In der Presse

Für **ZDF online** haben einige CDU-Kollegen und ich uns zum Umgang mit dem neuen „Bündnis Sahara Wagenknecht“ geäußert:

www.zdf.de/nachrichten/politik/cdu-wagenknecht-linke-afd-deutschland-100.html?fbclid=IwAR1LSKGVpmtvzqZLBOah0wesd37HP4xcv-sCcZv5tkAq1czNz-WZQoiLZjRo

Über die von der Ampel-Koalition geplanten Kürzungen für die Mehrgenerationenhäuser und eine Sonderförderung für digitale Bildung von Senioren in Barnstorf berichtete die **Kreiszeitung**:

www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/barnstorf-ort49824/gute-schlechte-nachrichten-mgh-mehrgenerationenhaus-barnstorf-politik-geld-foerderung-senioren-92639051.html?fbclid=IwAR17z9YTWCBZLl-bXeu4ePza4SoLokWErrhwdpmDYt_Dv43u8NKs0rcFkZng

Zu Gast in Berlin

Das **Mehrgenerationenhaus in Stuhr-Brinkum** veranstaltet seit einiger Zeit eine Reihe zum Thema Demokratie. Im Rahmen dieses Bildungsprojektes habe ich nun gerne eine Gruppe mit der Leiterin Daniela Gräf nach Berlin eingeladen. Die 28 Teilnehmenden waren u.a. bei einer Plenarsitzung des Bundestages dabei.



Zwei **neue Positionspapiere** der CDU/CSU-Bundestagsfraktion beschäftigen sich mit den folgenden Themen:

"Kinderschutz 4.0 – Unsere Agenda für den Schutz von Kindern in der digitalen Welt"

"Menschenunwürdige Zustände in der Prostitution beenden – Sexkauf bestrafen"

Mehr: www.cducsu.de/downloadportal

Im Wahlkreis



Die **Reaktivierung von Bahnstrecken** ist auch im Wahlkreis ein wichtiges Thema. Zwölf heimische Strecken wurden dazu dem Land Niedersachsen vorgeschlagen. Leider hat es keine sofort in die 2. Runde geschafft (hier wäre eine Finanzierung sehr wahrscheinlich), aber die Abschnitte sollen weiter in einem „strukturierten Prozess“ untersucht werden. Die betroffenen Kommunen werden in diesen Tagen von der Landesregierung schriftlich informiert. Ich rufe die Bürgermeister und Räte dazu auf, die **Planungen weiter zu optimieren**, denn es sollen möglichst viele Strecken reaktiviert werden, vor allem im ländlichen Raum. Bei einigen Teilabschnitten lag die erreichte Punktzahl nur knapp unter der Mindestvorgabe. Es gilt, bei allen Projekten genau auf die Kriterien zu schauen, bei denen noch **Potenzial zur Verbesserung** besteht. Pressemitteilung auf meiner Homepage!

Foto: Sigi Schritt

In zehn Tagen kommt die **Wanderausstellung des Deutschen Bundestages nach Sulingen**: Sie gastiert dort vom 20. bis 24. November im Gymnasium. Interessierte sind herzlich zur Besichtigung eingeladen! Die Multi-Media-Ausstellung bietet über das eigene Smartphone u.a. eine Augmented Reality für den virtuellen Besuch im Reichstagsgebäude und Plenarsaal. Monitore mit Slide Shows informieren zu Abgeordneten, Parlament und Demokratie. Es gibt verschiedene Fotomöglichkeiten mit Bundestags-Hintergrund und kleine Gewinne bei Quizspielen. Öffnungszeiten:



Montag 12-17 Uhr,
Dienstag bis Don-
nerstag 9-17 Uhr
und Freitag 9-14
Uhr. **Lehrer können
Schulklassen auch
für eine Diskussi-
onsrunde** über Auf-
gaben und Arbeits-
weise des Parla-
ments mit freiberuf-
lichen Honorarkräf-
ten des Bundesta-
ges anmelden: bundestag.mobil@bundestag.de



Termine und Hinweise

Montag, 13. November, 18.00 Uhr: Gänseessen des Diepholzer MIT-Kreisverbandes, Gasthaus Zur Post, Bassum-Neubruchhausen

Donnerstag, 16. November, 14.00 bis 16.00 Uhr: Kongress „Strategische Partnerschaften im Indo-Pazifik: Abhängigkeiten verringern, Handel ausbauen, China-Strategie umsetzen“, mit Keynote der Präsidentin der EU-Kommission, Dr. Ursula von der Leyen, Deutscher Bundestag, Berlin, Anmeldung bis 12.11. unter www.cducusu.de/veranstaltungen

Freitag, 17. November, 19.00 Uhr: Grünkohlesen der CDU Steyerberg, Waldhotel Süllhof

Montag, 20. November, 14.00 Uhr: Eröffnung der Wanderausstellung des Deutschen Bundestages, Gymnasium Sulingen, läuft bis 24.11.

Montag, 20. November, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der CDU Rehden, Katjas Café im Vereinsheim der Waldsportstätten

Mittwoch, 22. November, 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Twistringen, Gaststätte Zur Penne

Donnerstag, 23. November, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Weyhe, Tanzschule Reiners

Samstag, 25. November, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des Diepholzer JU-Kreisverbandes, Restaurant Maximilian, Syke

Montag, 27. November, 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung der JU Bassum/Twistringen, Gasthaus Zur Penne, Twistringen

Dienstag, 28. November, 18.00 bis 19.15 Uhr: digitales Fachgespräch „Transatlantisches Forum: Trump II oder Biden II – Ist die deutsche Außenpolitik gut vorbereitet?“, Anmeldung bis 26.11. unter www.cducusu.de/veranstaltungen

Mittwoch, 29. November, 18.00 bis 20.00 Uhr: Kongress „Menschenrechte – Fundament der Weltordnung“, Deutscher Bundestag, Berlin, Anmeldung bis 22.11. unter www.cducusu.de/veranstaltungen

Mittwoch, 29. November, 19.00 Uhr: Entenesen der CDU Bassum, Gasthaus Freye

Donnerstag, 7. Dezember, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der CDU Siedenburg, Gaststätte Deutsches Haus

Sonntag, 10. Dezember, 14.00 Uhr: Adventsdoppelkopf der CDU Siedenburg, Ort folgt

Jugendliche von 18 bis 28 Jahren sind eingeladen zu den „Tagen der Begegnung“ im Bundestag. Dabei **tauschen sich 150 Teilnehmende aus ganz Deutschland mit Abgeordneten, Journalisten und Unternehmern aus.** Auf der überparteilichen und überkonfessionellen Veranstaltung geht es um Politik, Glaube und Werte. Die Veranstaltung findet vom 13. bis 15. Dezember statt. Weitere Infos: www.tage-der-begegnung.de. Den Teilnahmecode gibt es über mein Berliner Büro.

Beste Grüße und ein schönes Wochenende!

